



## Das Schweigen des Lammert

Die Politik geht, die Provinz kommt!

122. DISTEL-Programm

Buch und Regie:	Martin Maier-Bode
Mit Texten von:	Christian Ehring, Dietmar Jacobs, Matthias Lauschus, Jens Neutag
Es spielen:	Matthias Lauschus, Martin Maier-Bode, Michael Nitzel
Komposition und Musikalische Begleitung:	Matthias Lauchus
Premiere:	1. September 2010

Als Ehmte-Bahnhof, eine 250 Seelen Gemeinde in Schleswig-Holstein, beim Bundeswettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“ nach einer kontroversen Nachtsitzung der Jury gegen das bayrische Oberspüttelshofen verliert, steht das ganze Dorf Kopf. Oberspüttelshofen hat mit unsauberen Mitteln gearbeitet. Landesmittel wurden eingesetzt, die CSU hat im Hintergrund Fäden gezogen. So geht es nicht! Drei Dorfvertreter machen sich sofort auf nach Berlin. Die Merkel muss wissen, was an der Basis passiert. Und bei der Gelegenheit kann man auch ein paar andere dringende Missstände ansprechen. Da hat sich schon eine Menge Ärger angestaut.

Das Dreigespann kann unterschiedlicher nicht sein: Werner Lindskötter ist Lehrer und Oberstudienrat. Bei ihm landet stets der ganze Kummer, wenn in Berlin ein Sparpaket beschlossen wird. Außer über die Steuererklärung kommt der Bürger ja nur noch beim Elternsprechtag mit dem Staat in Berührung. Dann setzt er prophylaktisch die Zeugnissenoten immer etwas höher. Cornelius Millermann ist Unternehmer und Sprecher der Güllepumpen produzierenden Industrie. Er will einen Rettungsfond auch für seine Branche. Hacki ist der neue Wirt vom „Honky Tonky“, der einzigen Rockkneipe weit und breit im deutschen Norden. Als Wirt hat man sowieso eine ganz andere Draufsicht auf die Dinge.

Die drei Landeier waren noch nie in Berlin! Das Ganze entpuppt sich als Odyssee. Allein in die Stadt zu kommen, scheint schon am kaputten öffentlichen Fern- und Nahverkehr zu scheitern. Sie treffen einen Banker, der die Anarchie auf den Finanzmärkten als Kalkül der 68er erklärt. Sie diskutieren mit einem Demoskopken, der inzwischen versteht, warum sich die Wähler nicht an seine Wahlprognosen halten. Bei ihren Besuchen in den Häusern der einzelnen Parteien lässt man sie abblitzen und in der Schlange vorm Reichstag gerät ihre Revolte schließlich in eine Warteschleife. Sie verstehen, dass die Politik irgendwo zwischen Ausschüssen, Parteien und anderen Gremien feststeckt. Doch dann gelingt es ihnen, zu Lammert vorzudringen, der kurzzeitig ein sich auferlegtes Schweigen bricht.

Eine witzige Politposse mit tagesfrischen Stichproben aus einer entpolitisierten Politik. Verantwortlich für Buch und Regie ist Martin Maier-Bode, künstlerischer Leiter des Kabarett-Theaters, der in diesem Programm auch als Darsteller auf der DISTEL-Bühne zu sehen sein wird.

**Presse:**

„Ein echter Bühnenhit. Tolldreiste Story, ungemein unterhaltsam. Bestes modernes Ensemble-Kabarett.“

(Berliner Morgenpost)

„Lohnenswerter Abend“ (Berliner Zeitung)

**Termine :**

Bitte siehe [www.distel-berlin.de](http://www.distel-berlin.de)

(Das Programm steht mindestens 1 Jahr auf dem Spielplan):

**Fotos:**

Gern auf Anfrage oder unter: [www.distel-berlin.de](http://www.distel-berlin.de)

**Kontakt:**

Sabine Walther

Presse und Werbung

T: 203 000 15 | [walther@distel-berlin.de](mailto:walther@distel-berlin.de)

**Kasse:**

Kartenpreise: So – Do : 13 – 25 EUR / Fr - Sa & Feiertag: 15 – 27 EUR

Adresse: Friedrichstraße 101, 10117 Berlin | Direkt am Bahnhof Friedrichstraße!

Kartentelefon: 030 - 204 47 04 (Mo – Fr 10 – 18 Uhr) / [www.distel-berlin.de](http://www.distel-berlin.de)

Kassenöffnungszeiten: Mo - Fr 12 - 18 Uhr / Abendkasse: 2 Std. vor Vorstellungsbeginn

Karten auch an allen Theaterkassen (mit Aufschlag)